

## Ausschreibung Video-Wettbewerb an Studentinnen und Studenten

### **Idee:**

Studentinnen und Studenten mit Erfahrung im Bereich Videokunst werden im Rahmen des Wettbewerbs classic-clip 2011 aufgefordert, sich künstlerisch mit einem musikalischen Werk eines zeitgenössischen Komponisten auseinanderzusetzen.

Video, als Kunstform für aktuelle Musik von prägender Bedeutung und allgemeiner Verbreitung, findet in Verbindung mit Klassischer Musik bislang nur vereinzelt Verwendung. Die für classic-clip 2009 und 2010 entstandenen Arbeiten zeigen die vielfältigen Möglichkeiten und das unverkennbare Potential kreativer Irritation, die dieser Begegnung innewohnen.

Aus einer experimentellen Ausgangssituation, die zu eigenwilligen kreativen Lösungen einlädt, können so neue Sicht- und Hörweisen entstehen.

### **Vorgegebene Musikstücke:**

Die Neuausschreibung des Videowettbewerbs verwendet das Werk eines zeitgenössischen Komponisten als musikalische Vorlage:

Visualisiert werden sollen ein oder mehrere Sätze des Streichquartetts Nr. 1 von Mario Wiegand, das als Auftragskomposition für den Konzertverein Kassel entstanden ist.

Hierfür wird der Live-Mitschnitt der Uraufführung durch das Vogler Quartett am 11.03.2010 in Kassel zur Verfügung gestellt.

### **Mario Wiegand: Streichquartett Nr. 1**

- **1. Satz: Molto sostenuto ( 4:04 min)**
- **2. Satz: Presto ( 3:37 min)**
- **3. Satz: Lento assai ( 5:54 min)**

Hören: <http://kindermusiktage.org/clcl/mw/mariowiegand.htm>

Die Audio-CD mit der Einspielung erhalten Sie unter folgender Adresse:

Konzertverein Kassel, c/o Walter Lehmann, Am Gutshof 9  
D-34270 Schauenburg, Email: [info@konzertverein-kassel.de](mailto:info@konzertverein-kassel.de)

**Mario Wiegand**, 1970 in Chemnitz geboren, studierte Komposition und Klavier an der Musikhochschule Weimar. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen und seine Werke werden weltweit aufgeführt. In jüngster Zeit rückt die Oper immer stärker in den Mittelpunkt seines Interesses. Im März 2009 wurde sein erstes abendfüllendes Musiktheaterwerk OPERETTE (nach dem gleichnamigen Schauspiel von Witold Gombrowicz) am Theater Osnabrück mit großem Erfolg bei Publikum und Presse zur Uraufführung gebracht.

Sein Streichquartett Nr. 1 schrieb Mario Wiegand als Auftragswerk für die Nordhessischen Kindermusiktage des Konzertvereins Kassel, bei denen es vom Vogler Quartett uraufgeführt wurde.

Intelligent instrumentiert und die Möglichkeiten der Streichinstrumente virtuos auslotend zeichnet sich die Musik von Mario Wiegand durch außerordentliche Farbigkeit aus. Das Werk nutzt die klassischen Möglichkeiten der Klanggestaltung zu einem intensiven Dialog mit dem Zuhörer, dessen Hörgewohnheiten dabei in spielerischer Weise eine Neuinterpretation erfahren.

### **Teilnahme:**

Studentinnen und Studenten mit Erfahrung im Bereich Videokunst.

Parallel dazu erfolgt die Ausschreibung eines Videoprojektes für Schüler durch den kooperierenden Verein QuArt@kindermusiktage.

Falls Sie sich für eine Teilnahme interessieren, erhalten Sie die Audio-CD bei folgender Adresse (bitte frankierten Rückumschlag beilegen):  
Konzertverein kassel e.V., Walter Lehmann, Am Gutshof 9, 34270 Schauenburg, e-mail: info@konzertverein-kassel.de

### **Inhalt:**

Es gibt keine inhaltlichen Vorgaben für die Erstellung des Videos.

### **Allgemeine Voraussetzungen:**

Für die Erstellung des Video-Clips müssen die Vorgaben des Jugend-Medienschutz-Staatsvertrags, § 1 und des Jugendschutzgesetzes, § 15, Abs. 2, 1.– 5. beachtet werden.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass ihre Beiträge im Rahmen des vom **konzertverein kassel** veranstalteten

### **MUSIKFEST KASSEL – MOMENTS MUSICAUX 2011**

vom 2. bis 7. Mai 2011 gezeigt werden dürfen. Veranstaltungsort ist die documenta-Halle Kassel.

Ebenso erklärt er/sie sich damit einverstanden, dass der Beitrag auf einer Sammel-DVD „classic-clip 2011“ erscheinen darf und damit, dass der Beitrag für Öffentlichkeitsarbeit des konzertvereins kassel und des Vereins QuArt@Kindermusiktage e. V. verwendet werden darf.

Die Teilnehmer/innen bestätigen mit der Bewerbung, dass sie die Rechte an den eingereichten Filmaufnahmen besitzen und die Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild der abgebildeten Personen beachtet haben.

### **Technik:**

Änderungen der Tonspur bedürfen der vorherigen Zustimmung. Um die Bearbeitung der Filme für die Präsentation möglich zu machen, muss die Audio-Spur der Filme exakt die Länge des ausgewählten CD-Titels der zur Verfügung gestellten Audio-CD haben.

Technik in Schlagworten:

Weder Vor- noch Nachspann.

Musikstücklänge = Videolänge.

Keine Namenseinblendungen.

DVD bitte ohne Menü brennen (nur , pur' die Datei).

Formate: Film als AVI oder MOV im Endformat einsenden.

Hinweis für Nutzer mit wmv Formaten: auf diesen Internetseiten finden Sie Programme für die Umwandlung zum AVI-Format:

> > <http://www.softonic.de/s/wmv-zu-avi>

> > <http://www.konvertierer.de/tag/mov/>

### **Einsendeschluss:**

Der Video-Clip muss in 7-facher Ausfertigung als DVD (Bild und Ton) und zusätzlich als Daten-DVD bis 31. März 2011 bei folgender Adresse eingereicht werden:

konzertverein kassel, Walter Lehmann, Gutshof 9, 34270 Schauenburg.

Es wird keine Haftung für Verlust oder Beschädigung der eingereichten Beiträge übernommen.

Kennzeichnung der einzelnen DVDs ausschließlich mit einem siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code, um eine anonymisierte Auswertung durch die Jury zu gewährleisten.

### **Bewertung und Preisverleihung:**

Bewertet wird die überzeugende Visualisierung einer individuellen Rezeption der Musik. Es gibt weder inhaltliche noch strukturelle Vorgaben.

Das Preisgeld beträgt für den 1. Preis 750,- Euro, für den 2. Preis 500,- Euro und für den 3. Preis 250,- Euro.

Die prämierten Beiträge sowie eine Auswahl der übrigen Einreichungen werden beim **MUSIKFEST KASSEL – MOMENT MUSICAUX 2011** in der documenta-Halle öffentlich präsentiert (02.-07.05.2011)

Die Preisverleihung findet ebenfalls im Rahmen des Musikfestes Kassel statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Der Jury werden voraussichtlich angehören:

- Ein/e Dozent/in der Kunsthochschule Kassel,
- Ein/e Dozent/in der Musikakademie Kassel,
- Ein/e Mitarbeiter/in des Kulturamtes Kassel
- ein/e nicht beteiligte/r Student/in,
- ein/e Musikkritiker/in,
- ein Mitglied des konzertvereins kassel e.V.

Die Beiträge werden anonymisiert ausgewertet. Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kassel, den 28.09.2011